

Course an der Wiener Börse vom 5. März 1885.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 53.

Freitag, den 6. März 1885.

929-2 Kundmachung. Nr. 1475. Mit Rücksicht auf die beginnenden Vorarbeiten für die am 30. April 1. J. stattfindende...

Stelle mit der Jahreslohnung von 300 fl. und Naturalwohnung, vorläufig provisorisch zur Besetzung. Bewerber um diesen Dienstposten haben über ihre österreicherische Staatsbürgerschaft...

816-3 Special-Vorladung. Nr. 1740. Johann Maizel aus Wöttling, Haus-Nr. 122, derzeit unbekanntes Aufenthaltsort...

Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

Anzeigebblatt.

Advertisement for Salicyl-Mundwasser and Salicyl-Zahnpulver, highlighting their benefits for oral hygiene.

Advertisement for Marsala-Florio, a medicinal wine, and a notice regarding the transfer of a third executorship.

Advertisement for a public auction of real estate, including details about the location and terms of the sale.

Advertisement for a public notice regarding a legal matter, including information about the court and the parties involved.

Advertisement for a restaurant or cafe, listing menu items like 'Speisen- und Getränke-Tarife für Gastwirte'.

Advertisement for a public notice regarding a legal matter, including details about the court and the parties involved.

Advertisement for a public notice regarding a legal matter, including details about the court and the parties involved.

Advertisement for a public notice regarding a legal matter, including details about the court and the parties involved.

(919-1) Nr. 3537.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache des Josef Lorenzi (durch Dr. Sajovic in Laibach) gegen Fanny Florjančič in Perovo bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten executiven Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheid vom 18. November 1884, Z. 23 046, auf den 18. März 1885

angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 34 ad Steuergemeinde Großlupp und Urb.-Nr. 94/e, tom. I, fol. 509 ad St. Marein, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. Februar 1885.

(903-1) Nr. 2449.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Dem Johann Novak von Grafenbrunn, unbekanntem Aufenthalt, wurde über die Klage de praes. 20. Dezember 1884, Z. 25 605, der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Suppantšič) pto. Zahlung einer Darlehensschuld pr. 500 fl. Herr Dr. Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

24. März 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

Laibach am 9. Februar 1885.

(730-3) Nr. 523.

**Uebertragung**

**dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Loitsch (nom. des hohen Aerars) wird die mit Bescheid vom 3. Juli 1884, Z. 5553, bewilligte und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Josef Ragode von Hotedersica Nr. 7 gehörigen Realität sub Einl.-Nr. 84 der Catastralgemeinde Hotedersica mit dem vorigen Anhang reasumando auf den

21. März 1885 hiergerichts angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 16ten Jänner 1885.

(802-1) Nr. 496.

**Erinnerung**

an die unbekanntten Erben und Rechtsnachfolger der Frau Helena Pregel von Ratschach.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird den unbekanntten Erben und Rechtsnachfolgern der Frau Helena Pregel von Ratschach hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Herr Johann Pfäfer von Praepretino die Klage auf Gestattung der grundbuchlichen Löschung des auf der Realität Grundbucheinlage Nr. 140 der Catastralgemeinde Ratschach haftenden Pachtvertrages vom 1. Juli 1848 eingebracht, worüber die Tagung am

10. April 1885, vormittags 9 Uhr, stattfindet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Adam Močnik von Ratschach als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 19. Februar 1885.

(895-1) Nr. 60.

**Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Loitsch wird die mit Bescheid vom 30sten Mai 1884, Z. 4119, bewilligte und sohin sistierte exec. Feilbietung der dem minderj. Anton Krasovic von Niederdorf Nr. 92 gehörigen Realität sub Rectif.-Nr. 570 ad Herrschaft Haasberg reasumando auf den

26. März, 25. April und 28. Mai 1885,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 15ten Jänner 1885.

(924-1) Nr. 3121.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Plešto im eigenen und im Namen der Maria, Marianna, Anton und Johann Plešto (durch Dr. Tavčar) die executive Versteigerung der dem Lucas Sebenit von Plešovice Nr. 32 gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 730 Catastralgemeinde Brezovica bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

28. März, die zweite auf den

25. April und die dritte auf den

23. Mai 1885, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 16. Februar 1885.

(831-1) Nr. 695.

**Erinnerung**

an Blasius Witscheg von Breg und Rechtsnachfolger unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird dem Blasius Witscheg von Breg und Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte die minderj. Maria Pogačnik von Breg (durch den Vormund Johann Sajovic von St. Georgen) die Klage de praes. 3ten Februar 1885, Z. 695, auf Erztzung der Realität Einlage Nr. 32 der Catastralgemeinde Breg eingebracht, und sei zur Verhandlung dieser Streitsache im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagung auf den

5. Mai 1885, früh 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Val. Stempihar, Advocat in Krainburg, als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Krainburg am 5. Februar 1885.

(948-1) Nr. 1253.

**Erinnerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit dem unbekannt wo befindlichen Josef Merle und den unbekanntten Erben der mit dem Tode abgegangenen Maria Merle, beide von Brezgovica, erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Erledigungen vom 6. November 1884, Z. 9720, betreffend den executiven Verkauf der im Grundbuche sub tom. XXIV, fol. 3380 ad Herrschaft Gottschee vorkommenden Realität der Maria Merle von Brezgovica Nr. 4 dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erter von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden..

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 25. Februar 1885.

(892-1) Nr. 301.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Mačel von Laibach die exec. Versteigerung der der Josefa Pintar von Altlach gehörigen, gerichtlich auf 2720 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 65 der Catastralgemeinde Altlach bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

27. März, die zweite auf den

28. April und die dritte auf den

27. Mai 1885, jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laibach, am 30sten Jänner 1885.

(906-1) Nr. 2021.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht, dass Anton Kastelic in Zagrac Nr. 3 sub praes. 30. Jänner 1885, Z. 2021, um Umwidmung der auf seiner Realität Einl.-Nr. 66, Steuergemeinde Schleiniz, haftenden Sachposten, als:

1.) des am 21. Oktober 1806 zwischen Anton Kastelic und Maria Gosnitschar errichteten Ehevertrags seinem ganzen Inhalte nach;

2.) infolge bezirksgerichtlicher Bewilligung vom 28. März 1831 für die mj. Anton und Ursula Kastelic die mütterlichen Erbtheile aus dem Schuldscheine vom 28. März 1831 mit gleicher Priorität per 116 fl. 41 kr.;

3.) infolge bezirksgerichtlicher Bewilligung vom 29. August 1832 für die mj. Anton Kastelic'schen Kinder, als: Ursula, Maria, Gertraud und Martin Kastelic, die Erbtheile à pr. 76 fl. 44<sup>o</sup>/<sub>100</sub> kr. sammt Nebengebühren, — eingeschritten ist.

Es werden demnach die Tabulargläubiger Anton Kastelic und Maria Gosnitschar, Anton und Ursula Kastelic und Anton, Ursula, Maria und Gertraud Kastelic unbekanntem Aufenthaltes und resp. deren unbekanntte Rechtsnachfolger, diese zu Händen des für dieselben bestellten Curators ad actum, k. k. Notar Bogala, sowie alle jene, welche auf obige Rechte und Forderungen irgend einen Anspruch erheben zu können glauben, aufgefordert, dieselben bis

1. März 1886 hiergerichts in Anmeldung zu bringen, widrigens über Ansuchen des Hypothekarbesizers die Amortisation und Einverleibung der Löschung bewilliget werden wird. Laibach am 1. Februar 1885.

(935-1) Štev. 1070.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja, da se je v zvršilnej zadevi Antona Plantariča iz Mokronoga proti Francetu Železniku iz Gorrenje Laknice zaradi dolžnih 48 gld. s. pr. z odlokom dne 26. januarja 1883, štev. 706, na 20. junija 1883 dovoljena in z odlokom dne 16. junija 1883, štev. 4171, začasno ustavljena tretja zvršilna dražba zemljišča vložek številka 146 davk. obč. lakniške, sodno cenjenega na 1307 gld., ponovila na dan

15. aprila 1885 od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči pod navadnimi pogoji.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 20. svečana 1885.

(934-1) Štev. 1042.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja, da je z odlokom dne 15ega novembra 1884, štev. 5911, dovoljena in z odlokom dne 24. decembra 1884, štev. 6880, s pravico ponovljenja ustavljena tretja zvršilna dražba zemljišča Marije Pungercar iz Jelševca, vložek številka 1 d občine Jelševca, sodno na 1552 gld. cenjenega, zopet razpisana na dan

15. aprila 1885 od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 17. februarija 1885.

(907-1) Nr. 14 853.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den Michael Primc von Blinck, Barthlma Tomazič von Gubniš, Helena Schwarzl von Laniše, Franz Pitti von Laniše und Barthlma Bedenčič von Oberblatu und resp. deren unbekanntte Rechtsnachfolger hiemit bekannt gegeben, dass über das Geschäft des Anton Zupančič von Gubniš Nr. 8 de praes. 28. Juli 1884, Z. 14 853, um Verständigung der Tabulargläubiger seiner Realität Urb.-Nr. 41, Rectif.-Nr. 328 Thurn an der Laibach, um die beabsichtigte lastenfreie Trennung der Parcellen Nr. 175, 1660/2, 1701, 1707, 1723/1, 1723/2, 1939/1, 1939/2, 1585/1, 1574/6 und 2309/2 für dieselben zur Wahrung ihrer Rechte als Tabulargläubiger Anton Bedenčič, Grundbesitzer in Oberblatu Nr. 11, als Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Bescheid vom 30. Juli 1884, Z. 14 853, zugestellt worden ist.

Laibach am 11. Februar 1885.

(921-2) Nr. 1066.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Zupčič von Oberretze, Bezirk Großschätz, die executive Versteigerung der dem Josef Intihar von Unter-Suscha Nr. 12 bei Belimlje gehörigen, gerichtlich auf 1495 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 437, Rectif.-Nr. 186, tom. I, fol. 72 ad Auerepca bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

21. März, die zweite auf den

22. April und die dritte auf den

20. Mai 1885, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 31. Jänner 1885.

(916-2) Nr. 25 649.

**Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lorenz Zdesar (als Cessionär des Michael Fabjan) die executive Versteigerung der dem Franz Hočevar von Bijavagorica gehörigen, gerichtlich auf 2172 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 459 ad Sonnegg im Reassumierungswege bewilligt und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagsetzung auf den

11. März 1885, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet wurden, dass die Pfandrealtät bei dieser dritten Feilbietung unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 22. Dezember 1884.

(914-3) Nr. 1790.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Es sei zur Einbringung des landesfürstl. Steuerrückstandes pr. 194 fl. 69 kr. f. Anhang die exec. Feilbietung der Realitäten des Franz Petric von Log Nr. 17, Einlagen ad Catastralgemeinde Log, und zwar:

- a) Einl.-Nr. 195 im gerichtlichen Schätzwerte per 12 862 fl.;
- b) Einl.-Nr. 197 im gerichtlichen Schätzwerte per 138 fl.,

bewilligt und die drei Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 11. März, die zweite auf den 11. April und die dritte auf den

9. Mai 1885, jedesmal vormittags um 9 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang angeordnet, dass obige Pfandrealtäten nur bei der dritten Feilbietungs-Tagsetzung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden gegen Erfüllung der Feilbietungsbedingungen hintangegeben werden.

Letztere, wornach insbesondere jeder Kaufstücker ein 10proc. Badium des Schätzwertes bei Beginn der Feilbietung zu Händen des Feilbietungs-Commissärs zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchsextracte können im diesgerichtlichen Expedite innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 28. Jänner 1885.

(918-2) Nr. 1057.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Zubanc von Stermer, Bezirk Großschätz, die executive Versteigerung der dem Johann Lavric von Strilj gehörigen, gerichtlich auf 467 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 40 ad Sonnegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

14. März, die zweite auf den 15. April und die dritte auf den 9. Mai 1885,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 17. Jänner 1885.

(758-3) Nr. 1260.

**Bekanntmachung.**

Die im Grundbuche der Herrschaft Mötting sub. Current.-Nr. 346 vorkommende, auf Johann Blut aus Unterpala Nr. 8 vergewährte, gerichtlich auf 203 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Andreas Sakner von Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 19. Februar 1871, Z. 1136, pr. 150 fl. österr. W. sammt Anhang am

27. März und am 24. April um oder über dem Schätzungswert, und am 29. Mai 1885

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden. k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 15. Februar 1885.

(820-2) Nr. 915.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Josef Mubi von Terboje (durch Dr. Stempihar) in Krainburg ist die Reassumierung der dritten executiven Feilbietung der dem Johann Kristanc von Mofche gehörigen, gerichtlich auf 1093 fl. geschätzten Realität, Einlage Nr. 41 ad Catastralgemeinde Mofche bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung auf den

14. März 1885, vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät hiebei auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird. Badium 10 Proc. k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 14. Februar 1885.

(917-2) Nr. 698.

**Relicitation.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Duhovnik von Obersenica (durch Dr. Mofche) die exec. Relicitation der der Marianna Zaverl in Ratonik gehörigen, gerichtlich auf 400 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 4 ad Steuergemeinde Senica bewilligt und hiezu die einzige Feilbietungs-Tagsetzung, und zwar auf den

14. März 1885, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert auf Gefahr und Kosten der früheren Ersterherin an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 20. Jänner 1885.

(915-2) Nr. 1649.

**Uebertragung executiver Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Gertraud Sor (durch Dr. Sajovic) die Uebertragung der exec. Versteigerung der der Barbara Merhar von Zapuze Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 1100 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 223 ad Catastralgemeinde Dravle bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. März, die zweite auf den 11. April und die dritte auf den 9. Mai 1885, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet

worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 25. Jänner 1885.

(854-2) St. 206.

**Razglas.**

Vsled prošnje g. Friderika Skušeka iz Metlike se bo dne

27. marca prva in v dan 15. aprila 1885

druga eksekutivna dražba Martinu Stefaniču iz Rozalnic št. 34 pripadajočih, na 270 gld. cenjenih posestnih in vžitnih pravic na parcele št. 3853, 3423 in 3424 davkarske občine Metlika vselej ob 11. uri dopoldne pri podpisani sodnji pod navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 26. januarja 1885.

(860-2) St. 11 305.

**Oglas.**

Na prošnje n. v. r. komende v Metliki se dražba zemljišča Marka Starca iz Rozalnic št. 9, cenjenega na 1557 gld., v treh rokih, in sicer dne

17. aprila, 16. maja in 19. junija 1885

ob 11. uri pri tej sodnji s pristavkom, da se bodo pri tretji dražbi zemljišča tudi pod cenjeno vrednostjo oddala, določil.

Varščina 10 procentov. Dražbeni odloki, kateri se gruntim upnikom ne bojo dostaviti mogli, se bojo ob enem za nje postavljenemu kuratorju gosp. Franu Stajerju, c. kr. notarju v Metliki, dostavili.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 11. decembra 1884.

(861-2) St. 538.

**Oglas.**

Na prošnje Štefana Derganca iz Lokvice št. 27 se dražba zemljišča Antona Schweigerja iz Bušine Vasi rektf. št. 581, urb. št. 151 ad graščini Auersperg-Nadlišek, cenjenega na 1100 gld., v treh rokih, in sicer dne

17. aprila, 16. maja in 19. junija 1885

ob 11. uri pri tej sodnji s pristavkom, da se bodo pri tretji dražbi zemljišče tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo, določil.

Varščina 10 procentov. Dražbeni odloki, kateri se gruntim upnikom ne bojo dostaviti mogli, se bojo ob enem za nje postavljenemu kuratorju gospodu Leopoldu Ganglu iz Metlike dostavili.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 22. januarja 1885.

(859-2) St. 11 136.

**Oglas.**

Na prošnje gosp. Janeza Kapelle-ta iz Metlike se dražba zemljišča Matije Malešiča iz Radovič št. 22, cenjenega na 3094 gld. 96 kr., v treh rokih:

17. aprila, 16. maja in 19. junija 1885

ob 11. uri pri tej sodnji s pristavkom, da se bodo pri tretji dražbi zemljišče tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo, določil.

Varščina 10 procentov. Dražbeni odloki, kateri se gruntim upnikom ne bojo dostaviti mogli, se bojo ob enem za nje postavljenemu kuratorju gosp. Frideriku Zapotniku iz Metlike dostavili.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 8. januarja 1885.

(855-2) Štev. 116.

**Oglas.**

Na prošnje Pavla Vranesiča iz Dragosevc se dražba zemljišča Martina Pečariča iz Bojanje Vasi, cenjenega na 1208 gld., v dan

17. aprila 1885 ob 11. uri pri tej sodnji s pristavkom, da se bodo pri tej dražbi zemljišče tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo, določil.

Varščina 10 proc. Dražbeni odloki, kateri se gruntim upnikom ne bodo dostaviti mogli, se bodo ob enem za njega postavljenemu kuratorju gosp. Leopoldu Ganglu iz Metlike dostavili.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 27. januarja 1885.

(856-2) Štev. 396.

**Razglas.**

Na prošnje g. Janeza Kapelle-ta iz Metlike se dražba zemljišča Margarete Vraničar iz Slamne Vasi, cenjenega na 1275 gld., extr. št. 30 in 35 davkarske občine Slamna Vas, v dan

17. aprila 1885 ob 11. uri pri tej sodnji s pristavkom, da se bodo pri tej dražbi zemljišče tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo, določil.

Varščina 10 proc. Dražbeni odloki, kateri se gruntim upnikom ne bodo dostaviti mogli, se bodo ob enem za njo postavljenemu kuratorju gosp. Frid. Zapotniku iz Metlike dostavili.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 29. januarja 1885.

(857-2) Štev. 556.

**Oglas.**

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki so je čez tožbo Jankota Predoviča iz Hrasta št. 20 proti Markotu Ivu, oziroma njegovim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja lastninske pravice s pridržanjem skrajšana razprava na dan 17. aprila 1885

odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča zatoženca na njegovo nevarnost in troške kot skrbnikom postavljenemu gosp. Leopoldu Ganglu v Metliki vročil.

Zatoženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca ovadi ali pa njegova pisma o pravem času oskrbniku izroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 22. januarja 1885.

(858-2) Štev. 460.

**Oglas.**

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Mihe Jakše iz Gradaca kot varuh ml. Janeza in Marije Kate in Antona Jakše proti Janezu Šukljetu iz Črešnjevca zaradi 120 gld. s pridržanjem skrajšana razprava na dan 17. aprila 1885

odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča zatoženca na njegovo nevarnost in troske kot oskrbnikom postavljenemu gosp. Leopoldu Ganglu iz Metlike vročil.

Zatoženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca ovadi ali pa njegova pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 20. januarja 1885.

(862--2) St. 591.

**Oglas.**

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Janeza Škofa iz Dragomlje Vasi proti Antonu Zoretiču iz Metlike zaradi dovoljenja odpisa in prepisa skrajšana razprava na dan

24. aprila 1885 odložila in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča zatoženca na njegovo nevarnost in troske kot oskrbnikom postavljenemu gosp. Leopoldu Ganglu iz Metlike vročil.

Zatoženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca ovadi ali pa njegova pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 22. januarja 1885.

